

## Ausbildung zum “Migrations-Manager”

Im kommenden Jahr wird erstmals in Österreich ein Universitätslehrgang für “Migrations-Management” angeboten: Das Master-Studienprogramm wird im Bildungszentrum Salzburg-St. Virgil im Jänner 2007 mit einem Einführungs- und Auswahlseminar gestartet, im März beginnt dann ein fünfsemestriger berufsbegleitender Universitätslehrgang rund um die Themenfelder Sozialmanagement, Migrations- und Integrationsstudien sowie interkultureller und interreligiöser Dialog. Durchgeführt wird der Lehrgang von der Universität Salzburg, dem Österreichischen Integrationsfonds und dem kirchlichen Bildungszentrum St. Virgil. Seitens der Universität ist auch der Fachbereich für Systematische Theologie an der Theologischen Fakultät eingebunden.

Innenministerin Liese Prokop bezeichnete das Management von Migration und die nachhaltige Gestaltung von Integration in der Ausschreibung des Lehrgangs als “zentrale politische Herausforderungen”. Der Master-Lehrgang schaffe dafür “eine hervorragende Know-How-Basis”.

Auch Caritas-Präsident Franz Küberl sieht den neuen Universitätslehrgang als wichtigen Schritt auf dem Weg zu echter Gemeinschaft zwischen Zuwanderern und der einheimische Bevölkerung: “Integration ist keine Einbahnstraße. Integration ist ein zweiseitiger Prozess”.

Der Lehrgang soll einen angemessenen Umgang mit Spannungen im Zusammenhang mit den großen Migrationsbewegungen lehren. Die Veranstalter wollen interessierte Absolventen aller Studienrichtungen ansprechen, weiters Praktiker in sozialwirtschaftlichen Organisationen, Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes (besonders der öffentlichen Sicherheit), Diplomsozialarbeiter, Lehrer, Hortbetreuer, Krankenpflegepersonal, Menschen des zivilgesellschaftlichen Engagements und Journalisten. Der wissenschaftliche Leiter, Prof. Nikolaus Dimmel von der Universität Salzburg, definiert als Lernziele des Master-Studiums die Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen der Migration, die Beherrschung von Management-Techniken und nicht zuletzt das Wissen um interreligiöse und interkulturelle Aspekte der Migration.

Die Kurse sind berufsbegleitend absolviert. Die Absolventen des ersten Lehrgangs, der im Juni 2009 endet, müssen eine “Master-Thesis” vorlegen und eine Prüfung ablegen. Die Kosten betragen 1.370 Euro pro Semester plus 580 Euro für die Abschlussprüfung. Es werden maximal 30 Teilnehmer aufgenommen. Bewerbungen sind bis 27. Oktober an Josef Sinkovits vom Bildungshaus St. Virgil ([josef.sinkovits@virgil.at](mailto:josef.sinkovits@virgil.at)) zu richten. (Informationen: Internet: [www.virgil.at](http://www.virgil.at), [www.migrationsmanagement.at](http://www.migrationsmanagement.at)).

18.8.06 (KAP)